Konrektorin mit Herz und Seele

Konrektorin Gerrit Behrendt der Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim in den Ruhestand verabschiedet

NACKENHEIM Nach 39 Jahren im Schuldienst und 35 Jahren an der Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim wurde Konrektorin Gerrit Behrendt nun in einer Feierstunde offiziell verabschiedet.

Die Schulleitung der Grundschule hatte zu der Veranstaltung geladen und viele waren der Einladung gefolgt. Neben der Familie der scheidenden Konrektorin fanden sich Verbandsbürgermeister Reinhold Stumpf, der 1. Beigeordnete Heinz Hassemer, Ortsbürgermeister Bardo Kraus und Vertreter des Schulelternbeirats und des Fördervereins der Schule sowie eine große Zahl ehemaliger und aktueller Kolleginnen und Wegbegleiter Gerrit Behrendts ein.

In seiner Festansprache schilderte der Rektor der Schule, Daniel Römer, den beruflichen Werdegang seiner Konrektorin, von der Lehrerin über die „Konrektorin wider Willen", die das Amt nur übernahm, um einer anderen Kollegin die Versetzung von der Schule zu ersparen, bis schließlich hin zur „Konrektorin mit Herz und Seele".

Anhand der Buchstaben ihres Namens zeigte Römer augenzwinkernd auf, dass Gerrit Behrendt das Amt der Konrektorin bereits in die Wiege gelegt worden war: Von gesetzesfest und engagiert bis intelligent und versehen mit einer Bärengesundheit. Er stellte jedoch auch fest, dass ihrem Namen ein Buchstabe eindeutig fehle, den er ihr gerne noch schenken wolle: „Es ist das ‚L´", so Römer. „Das ‚L´ sicherlich auch für ‚liebenswert´, vor allem aber – und darauf kommt es in einem Schulleitungsteam besonders an – das ‚L´ für ‚loyal´".

Verbandsbürgermeister Stumpf und Ortsbürgermeister Kraus schlossen sich, ebenso wie der Schulelternbeirat und der Förderverein der Schule, dem Dank und den guten Wünschen ihres Vorredners an. Ortsbürgermeister Kraus überreichte der scheidenden Konrektorin als Zeichen der Anerkennung für ihren jahrzehntelangen Dienst in der Schulleitung der Grundschule die Ehrenmedaille der Ortsgemeinde Nackenheim.

Auch Claudia Mann, Personalrätin der Grundschule, sprach Gerrit Behrendt den Dank und die guten Wünsche des Kollegiums aus. und lud sie „nun, wo der Zirkus ein Ende hat" zu einer letzten Zirkusvorstellung der Schülerinnen und Schüler für den nächsten Tag in die Schulturnhalle ein. Das Kollegium überreichte der künftigen Pensionärin einen humoristischen „Stundenplan für den Ruhestand" und verabschiedete sie mit einem beeindruckenden Schwarzlichttheater in den wohlverdienten Ruhestand.



Nach 39 Jahren im Schuldienst und 35 Jahren an der Carl-Zuckmayer-Grundschule in Nackenheim wurde Konrektorin Gerrit Behrendt in einer Feierstunde verabschiedet. Bild: Privat

AUSFLUG DER AWO-OPPENHEIM



OPPENHEIM Am 9. Januar unternahm die AWO-Oppenheim eine Tagesfahrt, die die Teilnehmer zunächst ins Modehaus Adler nach Haibach führte. Bei einem ausgiebigen Frühstück und einer Modenschau wurden erste Überlegungen hinsichtlich der zu erstehenden Garderobe angestellt. Nach einem ausgedehnten und erfolgreichen Einkaufsbummel stärkte sich die Gruppe bei einem Mittagessen, um anschließend die Fahrt zum krönenden Abschluss des Tages nach Frankfurt fortzusetzen. Hier stand „Holliday on Ice" auf dem Programm, das die Besucher mit seinen Darbietungen faszinierte und in eine Märchenwelt entführte. Organisiert wurde dieser unvergessliche Tagesausflug von Karl Körner, 1. Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Oppenheim. Bild: Privat